

Empfehlungen des Landeskirchenamtes für die Vergütung von Orgelvertretungen in der Nordkirche¹

Vom 19. Januar 2010

(NEK-Mitteilungen vom 1. März 2010 S. 51)

Änderungen

Lfd. Nr.	Änderndes Recht	Datum	Fundstelle	Geänderte Gliederungseinheiten	Art der Änderung
1	Empfehlungen für die Vergütung von Orgelvertretungen	2. Mai 2011	NEK-Mitteilungen S. 163	Erläuterungen zu Nr. 2	neu gefasst
2	Empfehlungen für die Vergütung von Orgelvertretungen	1. Dezember 2012 ²	Nordkirchen-Mitteilungen S. 201	Erläuterungen zu Nr. 2	neu gefasst
3	Empfehlungen für die Vergütung von Orgelvertretungen	1. Januar 2015 ²	Nordkirchen-Mitteilungen S. 4	Erläuterungen zu Nr. 2	neu gefasst
4	Empfehlung des Landeskirchenamtes für die Vergütung von Orgelvertretungen im Geltungsbereich des KAT	1. März 2017 ²	Nordkirchen-Mitteilungen S. 92	Erläuterungen zu Nr. 2	neu gefasst
5	Empfehlung des Landeskirchenamtes für die Vergütung von Orgelvertretungen im Geltungsbereich des KAT	1. Februar 2019 ²	Nordkirchen-Mitteilungen S. 24	gesamter Text	neu gefasst

¹ Red. Anm.: Die Empfehlungen wurden ursprünglich für den Geltungsbereich des KAT herausgegeben. Mit Inkrafttreten des TV KB am 1. Juli 2023 wurden die Empfehlungen auf den gesamten Bereich der Nordkirche ausgeweitet (Nordkirchen-Mitteilungen S. 92).

² Red. Anm.: Bekanntmachungsdatum

Lfd. Nr.	Änderndes Recht	Datum	Fundstelle	Geänderte Gliederungseinheiten	Art der Änderung
6	Empfehlung des Landeskirchenamtes für die Vergütung von Orgelvertretungen im Geltungsbe- reich des KAT	1. März 2021 ¹	Nordkir- chen-Mit- teilungen S. 32	gesamter Text	neu gefasst
7	Empfehlungen des Lan- deskirchenamtes für die Vergütung von Orgelver- tretungen im Geltungsbe- reich des KAT	1. April 2022 ¹	Nordkir- chen-Mit- teilungen S. 47	gesamter Text	neu gefasst
8	Empfehlungen des Lan- deskirchenamtes für die Vergütung von Orgelver- tretungen in der Nordkir- che	1. Septem- ber 2023 ¹	Nordkir- chen-Mit- teilungen S. 92	gesamter Text	neu gefasst
9	Empfehlungen des Lan- deskirchenamtes für die Vergütung von Orgelver- tretungen in der Nordkir- che	1. Juli 2024 ¹	KABl. A Nr. 45 S. 178, Nr. 56 S. 201	gesamter Text	neu gefasst

¹ Red. Anm.: Bekanntmachungsdatum

In Absprache mit den Landeskirchenmusikdirektoren bestimmt sich die Vergütung für die nicht auf Dauer angelegten, gelegentlichen kirchenmusikalischen Vertretungsdienste (Orgelvertretung) nach den vom Landeskirchenamt am 19. Januar 2010 empfohlenen Grundsätzen (NEK-Mitteilungen vom 1. März 2010 S. 51).

1. Vertretungen für Organistendienste bei Gottesdiensten und Amtshandlungen (Orgelvertretungen) stehen in einem Beschäftigungsverhältnis. Sie erfüllen regelmäßig die Voraussetzungen einer kurzfristigen Beschäftigung (§ 8 Absatz 1 Nummer 2 SGB IV).
2. Die Vergütung für die nicht auf Dauer angelegte, gelegentliche Orgelvertretung bestimmt sich in Anlehnung an den Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB) und die Allgemeine Dienstordnung für die Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker (KiMusDO) nach den folgenden Grundsätzen:
 - a) Die Eingruppierung erfolgt nach der Qualifikation der Kirchenmusikerin bzw. des Kirchenmusikers.
 - b) Maßgeblich ist das TV KB-Tabellenentgelt der Stufe 4.
 - c) Ausführungszeit und Vorbereitungszeiten stehen in der Regel im Verhältnis von 1:2.
3. Dies gilt nicht, sofern der Steuerfreibetrag von 3000 Euro pro Jahr (§ 3 Nummer 26 EStG) überschritten wird.

Die Vergütungssätze für Orgelvertretungen (zuletzt Nordkirchen-Mitteilungen vom 1. September 2023, S. 92) sind auf Grund des am 1. Juli 2024 in Kraft getretenen Änderungsstarifvertrages Nr. 18 zum TV KB (vgl. Newsletter 3-2024 des VKDN) und der daraus resultierenden Neufassung der Entgelttabellen zu § 13 TV KB anzupassen.

Bei der Bemessung der Vergütung kann im Einzelfall (z. B. bei Doppelgottesdiensten) eine geringere Vorbereitungszeit angesetzt werden. Ausführungszeit und Vorbereitungszeiten müssen aber mindestens in einem Verhältnis von 1:1 stehen (§ 6 Absatz 2 KiMusDO).

Die Vergütung der Orgelvertretung bestimmt sich damit neben der Qualifikation der Kirchenmusikerin bzw. des Kirchenmusikers vor allem nach der Dauer des Vertretungsdienstes. Maßgeblich ist dabei die geplante (übliche) Dauer des Gottesdienstes bzw. der Amtshandlung.

Die Höhe der Vergütung für einzelne Vertretungsdienste kann ausgehend von der Stundenentgelttabelle **ab 1. Juli 2024** (vgl. Newsletter 4-2024 des VKDN; K 3: 17,35 €; K 4: 19,38 €; K 5: 20,23 €; K 9: 26,65 €; K 11: 33,44 €) der folgenden berichtigten Tabelle entnommen werden:

Qualifikation	Dauer des Gottesdienstes					Doppel-Gottesdienst*
	30 Min.	45 Min.	60 Min.	90 Min.	120 Min.	
K 3 (ohne Prüfung)	26,03 €	39,04 €	52,05 €	78,08 €	104,10 €	86,75 €
K 4 (D-Prüfung)	29,07 €	43,61 €	58,14 €	87,21 €	116,28 €	96,90 €
K 5 (C-Prüfung)	30,35 €	45,52 €	60,69 €	91,04 €	121,38 €	101,15 €
K 9 (B-Prüfung)	39,98 €	59,96 €	79,95 €	119,93 €	159,90 €	133,25 €
K 11 (A-Prüfung)	50,16 €	75,24 €	100,32 €	150,48 €	200,64 €	167,20 €

Ausgehend von der Stundenentgelttabelle **ab 1. Juli 2025** (vgl. Newsletter 4-2024 des VKDN; K 3: 18,31 €; K 4: 20,44 €; K 5: 21,35 €; K 9: 28,12 €; K 11: 35,28 €) kann die Höhe der Vergütung ab dem 1. Juli 2025 für einzelne Vertretungsdienste der folgenden berichtigten Tabelle entnommen werden:

Qualifikation	Dauer des Gottesdienstes					Doppel-Gottesdienst*
	30 Min.	45 Min.	60 Min.	90 Min.	120 Min.	
K 3 (ohne Prüfung)	27,47 €	41,20 €	54,93 €	82,40 €	109,86 €	91,55 €
K 4 (D-Prüfung)	30,66 €	45,99 €	61,32 €	91,98 €	122,64 €	102,20 €
K 5 (C-Prüfung)	32,03 €	48,04 €	64,05 €	96,08 €	128,10 €	106,75 €
K 9 (B-Prüfung)	42,18 €	63,27 €	84,36 €	126,54 €	168,72 €	140,60 €
K 11 (A-Prüfung)	52,92 €	79,38 €	105,84 €	158,76 €	211,68 €	176,40 €

* Doppelgottesdienste (z. B. 9:30 Uhr bzw. 11 Uhr) wurden abweichend wie folgt berechnet:

Verhältnis 1:2 für den ersten Gottesdienst und Verhältnis 1:1 für den zweiten.

Neben den genannten Vergütungssätzen kommt eine zusätzliche Erstattung von Aufwendungen, insbesondere von Reisekosten, nicht in Betracht.

Diese Empfehlungen gelten seit dem 1. Juli 2023 auf dem gesamten Gebiet der Nordkirche.